

PRESSEMITTEILUNG

»Spitzweg« ist für den Deutschen Buchpreis 2022 nominiert

»Spitzweg« von Eckhart Nickel ist einer von 20 Romanen, die für den Deutschen Buchpreis 2022 nominiert sind. Die siebenköpfige Jury des Deutschen Buchpreises wählte den Roman aus insgesamt 233 Titeln, die seit Ausschreibungsbeginn gesichtet wurden. 124 Verlage aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg reichten Titel ein.

Über »Spitzweg«: Was ist Kunst? Fenster auf die Welt und Spiegel der Seele oder doch nur ein Rätselbild, in dem man »Original und Fälschung« unterscheidet? In »Spitzweg« lernt der Erzähler durch den exzentrischen Carl, der kurz vor dem Abitur neu auf seine Schule kommt, wie das geht: Kunst als Daseinsform. Gemeinsam huldigen sie in einem erhabenen Versteck dem Schönen.

Als die von beiden bewunderte Kirsten ein Selbstporträt anfertigt, dem die Lehrerin »Mut zur Hässlichkeit« bescheinigt, überstürzen sich die Ereignisse: Kunstwerke entstehen und verschwinden, das Mädchen taucht auf und wieder ab, und eine fieberhafte Suche beginnt, auf der die Drei immer wieder in die Abgründe des Lebens schauen.

»Spitzweg« ist aber auch die Geschichte zweier junger Männer, die der Wahrheit unserer Existenz auf der Spur sind und sich in einer Verfolgungsjagd am Zug wähnen, während sie längst Erfüllungsgehilfen weiblicher Masterpläne sind.

Eckhart Nickel war bereits mit seinem Roman »Hysteria« auf der Longlist des Deutschen Buchpreises 2018.

Die Jury des Deutschen Buchpreises wählt aus den nominierten Titeln sechs Romane für die Shortlist aus, die am 20. September 2022 veröffentlicht wird.

Mit dem Deutschen Buchpreis zeichnet die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels seit 2005 den deutschsprachigen Roman des Jahres aus. Der Preis ist mit insgesamt 37.500 Euro dotiert und gehört zu den renommiertesten Literaturauszeichnungen des deutschsprachigen Raums.

Die Jurymitglieder des Deutschen Buchpreises 2022 sind: Erich Klein (freier Kritiker, Wien), Frank Menden (stories! Die Buchhandlung, Hamburg), Uli Ormanns (Agnes Buchhandlung, Köln), Isabelle Vonlanthen (Literaturhaus Zürich), Selma Wels (Kuratorin und Moderatorin, Frankfurt), Jan Wiele (Frankfurter Allgemeine Zeitung) und Miriam Zeh (Deutschlandfunk Kultur).

Die Preisverleihung findet am 17. Oktober 2022 zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse im Kaisersaal des Frankfurter Römers statt und wird live übertragen. Die Übertragung ist ab 18 Uhr unter anderem auf der Website und der Facebook-Seite des Deutschen Buchpreises zu sehen. Die Autor*innen erfahren erst am Abend der Preisverleihung, wer von ihnen den Deutschen Buchpreis erhält.

Hauptförderer des Deutschen Buchpreises ist die Deutsche Bank Stiftung, weiterer Partner ist die Stadt Frankfurt am Main. Die Deutsche Welle unterstützt den Deutschen Buchpreis bei der Medienarbeit im In- und Ausland.

München, August 2022